

Ein Buch Oh Freud

Ein Buch oh Freud,
des Aufschlagens uns scheut,
von Heinrich Mann,
zog uns alles andere als in seinen Bann,
Lyrik so trocken,
steif wie ein Brocken,
zur Faulheit verlocken,
Interesse so zahm,
Inhalt so lahm,
den Sinn nicht verstehen,
Minuten vergehen,
Unlust sie sähen,
gen Pause sie spähen,
Schüler das Lesen verweigert,
Desinteresse sich steigert,
Gleichgültigkeit macht sich breit,
itzt ward es soweit,
Professor Unrat,
des Teufels Saat,
wer's liebt begeht Verrat,
nebst: die Schülerschar,
traun fürwahr,
lässt Unrat geschlossen das ganze Jahr.

© **Der Bär**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)